



# Bericht des Landes Nordrhein-Westfalen über die Transporte von radioaktiven Stoffen im Jahr 2025

02.06.2026

## Inhaltsverzeichnis

|   |                                                    |   |                                                            |   |
|---|----------------------------------------------------|---|------------------------------------------------------------|---|
| 1 | Vorbemerkungen.....                                | 1 |                                                            |   |
| 2 | Was sind radioaktive Stoffe? .....                 | 2 |                                                            |   |
|   | 2.1 Kernbrennstoffe .....                          | 2 |                                                            |   |
|   | 2.2 Sonstige radioaktive Stoffe .....              | 2 |                                                            |   |
| 3 | Anzahl der Transporte in NRW im<br>Jahr 2025 ..... | 3 | 3.1 Mitteilungen über<br>Kernbrennstoffe .....             | 3 |
|   |                                                    |   | 3.2 Mitteilungen über sonstige<br>radioaktive Stoffe ..... | 4 |

# **1 Vorbemerkungen**

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, eine Minimierung von Atomtransporten in Nordrhein-Westfalen zu erreichen. Um die Transparenz zu erhöhen, wird, beginnend mit dem Jahr 2023, jährlich ein Bericht über die in Nordrhein-Westfalen durchgeführten Atomtransporte im jeweils vorangegangenen Kalenderjahr veröffentlicht.

Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) hat diesen Bericht über die Transporte von radioaktiven Stoffen im Jahr 2025 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (IM) und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) erstellt.

## **2 Was sind radioaktive Stoffe?**

Radioaktive Stoffe sind gemäß dem Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz - AtG) und dem Gesetz zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz - StrlSchG) alle Stoffe, die ein Radionuklid oder mehrere Radionuklide enthalten. Radionuklide im Speziellen sind instabile Nuklide, die spontan ohne äußere Einwirkung unter Aussendung energiereicher (ionisierender) Strahlung in ein anderes Nuklid zerfallen.

Radioaktive Stoffe werden in die Kategorien „Kernbrennstoffe“ und „Sonstige radioaktive Stoffe“ eingeteilt.

### **2.1 Kernbrennstoffe**

Kernbrennstoffe sind gemäß § 2 AtG und § 3 StrlSchG insbesondere spaltbare Stoffe, welche die Isotope Plutonium 239 und Plutonium 241 oder mit den Isotopen Uran 235 oder Uran 233 angereichertes Uran enthalten. In NRW werden Kernbrennstoffe in Form von angereichertem Uran zum Beispiel von der Urenco Deutschland GmbH in der Urananreicherungsanlage Gronau (UAG) produziert. Das angereicherte Uran aus der UAG wird an Hersteller zur Weiterverarbeitung außerhalb von NRW geliefert, die daraus die Brennelemente für Kernkraftwerke erzeugen. Darüber hinaus werden in NRW bestrahlte Brennelemente in CASTOR-Behältern im AVR-Behälterlager Jülich und im Transportbehälterlager Ahaus zwischengelagert.

### **2.2 Sonstige radioaktive Stoffe**

Radioaktive Stoffe, die nicht unter den Begriff Kernbrennstoff fallen, sind sonstige radioaktive Stoffe. Sonstige radioaktive Stoffe stammen zum Beispiel aus der Versorgung von Kerntechnischen Anlagen, der Entsorgung aus dem Betrieb und dem Rückbau kerntechnischer Einrichtungen zur Stromerzeugung und entsprechender Forschungseinrichtungen. Bei diesen Einrichtungen handelt es sich in NRW insbesondere um das Abfall-Zwischenlager Ahaus (AZA), das Abfallzwischenlager Würgassen (AZW), die Enrichment Technology Company Deutschland (ETC D), die Gesellschaft für Nuklear-Service mbH Essen (GNS) mit der Betriebsstätte Jülich (GNJ), die Betriebe der Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH (JEN), die Siempelkamp Metallurgie GmbH Krefeld (SMG) und die bereits genannte UAG.

### 3 Anzahl der Transporte in NRW im Jahr 2025

Die Gesamtzahl aller Transporte vom 01.01.2025 – 31.12.2025 betrug für Kernbrennstoffe **247** und für die sonstigen radioaktiven Stoffe **367**. Insgesamt fanden **614** Transporte in NRW statt. Alle im Jahr 2025 durchgeführten Transporte verliefen ohne Zwischenfälle.

Detailliertere Angaben zu den jeweiligen Transporten sind den nachfolgenden Kapiteln 4.1 und 4.2 zu entnehmen. Die hier vorliegenden Transporte sind in vier Kategorien (I–IV) unterteilt (s. Tabelle 1 und 2).

Im Vergleich zum vorangegangenen Transportbericht handelt es sich hierbei ebenfalls um die Anzahl der Transportvorgänge (Lieferungen), welche mehrere Beförderungseinheiten (LKW) beinhalten können. Die Angaben stehen im Einklang zu den Berichten des BASE (Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung). Die hier aufgeführten Angaben bewegen sich im Vergleich zum Berichtsjahr 2024 auf ähnlichem Niveau.

#### 3.1 Mitteilungen über Kernbrennstoffe

Die Transportmitteilungen für die Kernbrennstoffe sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Kernbrennstoffe

| I. Transporte innerhalb Nordrhein-Westfalen     |                |         |        |      |                                       | gesamt     |
|-------------------------------------------------|----------------|---------|--------|------|---------------------------------------|------------|
|                                                 | Verkehrsträger |         |        |      | davon mit Wechsel des Verkehrsträgers |            |
|                                                 | Straße         | Schiene | Wasser | Luft |                                       |            |
| von Gronau (UAG)                                | -              | -       | -      | -    |                                       | <b>0</b>   |
| II. Transporte aus Nordrhein-Westfalen hinaus   |                |         |        |      |                                       | gesamt     |
|                                                 | Verkehrsträger |         |        |      | davon mit Wechsel des Verkehrsträgers |            |
|                                                 | Straße         | Schiene | Wasser | Luft |                                       |            |
| von Gronau (UAG)                                | x              |         |        |      |                                       | <b>73</b>  |
| III. Transporte nach Nordrhein-Westfalen hinein |                |         |        |      |                                       | gesamt     |
|                                                 | Verkehrsträger |         |        |      | davon mit Wechsel des Verkehrsträgers |            |
|                                                 | Straße         | Schiene | Wasser | Luft |                                       |            |
| nach Gronau (UAG)                               | x              |         |        |      |                                       | <b>10</b>  |
| IV. Transit-Transporte                          |                |         |        |      |                                       | gesamt     |
|                                                 | Verkehrsträger |         |        |      | davon mit Wechsel des Verkehrsträgers |            |
|                                                 | Straße         | Schiene | Wasser | Luft |                                       |            |
| durch NRW                                       | x              |         |        |      |                                       | <b>164</b> |

### 3.2 Mitteilungen über sonstige radioaktive Stoffe

Die Transportmitteilungen für die sonstigen radioaktiven Stoffe sind in Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2: Sonstige radioaktive Stoffe

| I. Transporte innerhalb Nordrhein-Westfalen |                |         |        |      |                                          | gesamt<br>14 |
|---------------------------------------------|----------------|---------|--------|------|------------------------------------------|--------------|
|                                             | Verkehrsträger |         |        |      | davon mit Wechsel<br>des Verkehrsträgers |              |
|                                             | Straße         | Schiene | Wasser | Luft |                                          |              |
| von Jülich (GNS)<br>nach Ahaus (AZA)        | x              | -       | -      | -    | -                                        | 5            |
| nach Jülich (GNS))<br>von Krefeld (SMG      | x              | -       | -      | -    | -                                        | 1            |
| von Krefeld (SMG)<br>nach Jülich (GNS)      | x              | -       | -      | -    | -                                        | 4            |
| nach Jülich (JEN)<br>von Krefeld (SMG)      | x              | -       | -      | -    | -                                        | 2            |
| von Krefeld (SMG)<br>nach Jülich (JEN)      | x              | -       | -      | -    | -                                        | 2            |

  

| II. Transporte aus Nordrhein-Westfalen hinaus |                |         |        |      |                                          | gesamt<br>101 |
|-----------------------------------------------|----------------|---------|--------|------|------------------------------------------|---------------|
|                                               | Verkehrsträger |         |        |      | davon mit Wechsel<br>des Verkehrsträgers |               |
|                                               | Straße         | Schiene | Wasser | Luft |                                          |               |
| von Jülich (GNS)                              | x              | -       | -      | -    | -                                        | 6             |
| von Jülich (JEN)                              | x              | -       | -      | -    | -                                        | 6             |
| von Krefeld (SMG)                             | x              | -       | -      | -    | -                                        | 35            |
| von Gronau (UAG)                              | x              | -       | -      | -    | -                                        | 51*           |
| Von Gronau                                    | -              | x       | -      | -    | -                                        | 3**           |

  

| III. Transporte nach Nordrhein-Westfalen hinein |                |         |        |      |                                          | gesamt<br>252 |
|-------------------------------------------------|----------------|---------|--------|------|------------------------------------------|---------------|
|                                                 | Verkehrsträger |         |        |      | davon mit Wechsel<br>des Verkehrsträgers |               |
|                                                 | Straße         | Schiene | Wasser | Luft |                                          |               |
| nach Ahaus (AZA)                                | x              | -       | -      | -    | -                                        | 2             |
| nach Jülich (GNS)                               | x              | -       | -      | -    | -                                        | 14            |
| nach Jülich (JEN)                               | x              | -       | -      | -    | -                                        | 8             |
| nach Krefeld (SMG)                              | x              | -       | -      | -    | -                                        | 170           |
| nach Gronau (UAG)                               | x              | -       | -      | -    | -                                        | 56***         |
| nach Gronau (UAG)                               | -              | x       | -      | -    | -                                        | 2***          |

  

| IV. Transit-Transporte |                |         |        |      |                                          | gesamt<br>0 |
|------------------------|----------------|---------|--------|------|------------------------------------------|-------------|
|                        | Verkehrsträger |         |        |      | davon mit Wechsel<br>des Verkehrsträgers |             |
|                        | Straße         | Schiene | Wasser | Luft |                                          |             |
|                        | -              | -       | -      | -    |                                          | 0           |

\* Hierbei handelt es sich um Transportvorgänge mit mehreren Beförderungseinheiten von Natururan (Feed) und abgereichertem Uran (Tails).

\*\* Hierbei handelt es sich um Transportvorgänge mit mehreren Beförderungseinheiten von abgereichertem Uran (Tails).

\*\*\* Hierbei handelt es sich um Transportvorgänge mit mehreren Beförderungseinheiten von Natururan (Feed).

# Impressum

## Herausgeberin

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen  
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf  
Tel.: + 49 (0) 211 837-1001

Internet: [www.land.nrw](http://www.land.nrw)  
E-Mail: [nrwdirekt@stk.nrw.de](mailto:nrwdirekt@stk.nrw.de)

## Fachlicher Kontakt

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Tel.: + 49 (0) 211 61772-0

Internet: [www.wirtschaft.nrw](http://www.wirtschaft.nrw)  
E-Mail: [poststelle@mwike.nrw.de](mailto:poststelle@mwike.nrw.de)

Redaktion  
Referat 624, Anreicherungs- und  
Laboratorienaufsicht

[Referat624@mwike.nrw.de](mailto:Referat624@mwike.nrw.de)

Die Publikation ist auf der Homepage  
des Ministeriums für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen unter  
[www.wirtschaft.nrw/broschuerenservice](http://www.wirtschaft.nrw/broschuerenservice)  
als PDF-Dokument abrufbar.

## Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen  
der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen herausgegeben.  
Sie darf weder von Parteien  
noch von Wahlbewerberinnen und  
-bewerbern oder Wahlhelferinnen und  
-helfern während eines Wahlkampfes  
zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet  
werden.

Dies gilt auch für Landtags-, Bundestags-  
und Kommunalwahlen sowie für  
die Wahl der Mitglieder des Europäischen  
Parlaments.

Missbräuchlich ist insbesondere die  
Verteilung auf Wahlveranstaltungen  
an Informationsständen der Parteien  
sowie das Einlegen, Aufdrucken oder  
Aufkleben parteipolitischer Informationen  
oder Werbemittel. Untersagt  
ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte  
zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift  
durch Parteien oder sie unterstützende  
Organisationen ausschließlich zur  
Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder  
bleibt hiervon unberührt. Unabhängig  
davon, wann, auf welchem Weg und  
in welcher Anzahl diese Schrift der  
Empfängerin oder dem Empfänger  
zugegangen ist, darf sie auch ohne  
zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden  
Wahl nicht in einer Weise verwendet  
werden, die als Parteinahme der  
Landesregierung zugunsten einzelner  
politischer Gruppen verstanden werden  
könnte.

© Juni 2026 / MWIKE26-026



Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Berger Allee 25, 40213 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/61772-0  
E-Mail: [poststelle@mwike.nrw.de](mailto:poststelle@mwike.nrw.de)